

Kirchenbote

Juli 2024



**„Folge nicht der Mehrheit, wenn diese im Unrecht ist.
Monatspruch Juli aus 2. Mose 23 Vers 2**

Liebe Leserin, lieber Leser!

Frühmorgens öffnen sich die Türen des Supermarktes. Davor hatte sich bereits eine Schlange gebildet. Heute kommen die neuen Angebote raus. Die Menge drängt in den Laden. Alle laufen in dieselbe Richtung. Dorthin, wo die Angebote zu finden sind. Pia wollte eigentlich nur Milch und Kekse kaufen – für die Pause mit den Arbeitskollegen. Doch ehe sie sich versieht, ist sie bei den Angeboten. Sie wurde mitgerissen von den andern. Wie in einem Strom stetig vorwärts geschoben und gelenkt. Es kostet sie viel Kraft und Energie, sich daraus zu befreien und eine andere Richtung einzuschlagen.

Gegen den Strom schwimmen. Nicht das tun, was alle andern machen. Es ist schwer. Mir kommt ein Lied aus meiner Jungscharzeit in den Sinn: „Sei ein lebend'ger Fisch, schwimme doch gegen den Strom. Auf und wag es frisch, Freude und Sieg ist dein Lohn.“

Die Melodie des Liedes klingt sehr leicht, die Worte aber finde ich bis heute sehr schwer. Dass Menschen sich an die Mehrheit halten, ist hochaktuell. Es ist

leichter, sich an andere zu halten und sich selbst nicht allzu viel Gedanken machen zu müssen. Nicht anecken, sich nicht positionieren müssen, die eigene Meinung nicht verteidigen müssen – weil ja alle so denken. In der großen Herde läuft es sich leichter.

Gegen den Strom schwimmen. Die Geschwister Scholl haben es mit der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ getan. Sie setzten sich gegen das NS-Regime ein. Gegen das mörderische und menschenverachtende Unrecht.

Ich denke auch an Dietrich Bonhoeffer, der über die Geschehnisse seiner Zeit viel nachdachte und wie er sich dazu verhalten soll. Er gerät in Haft und wird zum Tode verurteilt. Bis zum Ende hielt er an seinem Glauben fest.

Solch großen Vorbildern kann ich nicht das Wasser reichen. Doch es fängt schon im Kleinen an. Genau hinsehen und prüfen, wo Recht und wo Unrecht herrschen. Mich nicht hinter andern verstecken, sondern mir selbst Gedanken machen. Verantwortung für meine Meinung übernehmen und dafür einstehen. Das kann manchmal ganz schön unbequem werden, wenn ich dabei gegen den Strom schwimme. Wenn ich in die Schimpftiraden in den digitalen Netzwerken nicht mit einstimme, nicht jeden Trend mitmache und meinen Standpunkt auch gegen Widerstände verteidige.

Dabei darf ich Gott vertrauen, dass er mir hilft, Recht und Unrecht zu unterscheiden und dass er mir Mut und Stärke verleiht, meinem Gewissen zu folgen. Gott wird mir beistehen, das hat er zugesagt. Mit ihm an der Seite schwimme ich nicht allein gegen den Strom und kann fröhlich singen: „Sei ein lebend'ger Fisch...“ – und denke dabei an Pia, die mit Milch und Keksen an der noch leeren Kasse steht.

Ihre Pfarrerin Regina Schenk



Ökumenischer Berg-Gottesdienst

am 28.07.2024 um 10:00 Uhr

Würzburger Karl-Straub-Haus
Am Farnsberg, Geroda

Gottesdienstbeauftragte Christine Platzer
Pfarrer i.R. Hans Stenzel / Lektor Martin Hentschel



Kirchenbote EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GERODA

Redaktion: Pfrin. Regina Schenk (V.i.S.d.P.), Christel Schneider, Martin Hentschel (Layout)

Bilder: Martin Hentschel / Über die Kirchturmspitze Gemeindebrief /

<https://www.evangelisch-brk.de/>

<https://www.kirchenjahr-evangelisch.de>

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GERODA

Gottesdienste im Juli 2024 (mit Erläuterungen aus <https://www.kirchenjahr-evangelisch.de>)

- 30.06.** 09:30 Uhr mit Lektor Fred Hilsdorf **5. Sonntag nach Trinitatis**
„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen“ – dieser Gruß am Anfang des Gottesdienstes oder am Anfang der Predigt nimmt das Thema des Sonntags Trinitatis auf: Gott ist einer. Und ist zugleich drei: Vater, Sohn und Heiliger Geist.
- Unterleichtersbach (Flurkreuz Haselwiese)**
- 05.07.** 19:00 Uhr Team **Ökumenischer Gottesdienst**
- 07.07.** 09:30 Uhr mit Pfrin. Regina Schenk **6. Sonntag nach Trinitatis**
Jubelkonfirmation
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- 14.07.** 09:30 Uhr mit Lektor Martin Hentschel **7. Sonntag nach Trinitatis**
Dieser Sonntag steht im Zeichen des Abendmahls. Gott stillt Hunger. Ich habe so viel – und trotzdem bin ich manchmal ganz leer. Ich werde täglich satt, trotzdem habe ich einen ungeheuren Durst nach Mehr. Ich sehne mich nach etwas, das ich nicht beschreiben kann. Dass Gott körperlichen und seelischen Hunger stillt, davon erzählen die Lesungen, die aus verschiedenen Perspektiven das Abendmahl beleuchten. Essen und Trinken, Feiern und Teilen sowie große Gastfreundschaft gehören zum christlichen Glauben.
- 21.07.** 09:30 Uhr mit Pfrin. Regina Schenk **8. Sonntag nach Trinitatis** **Taufsonntag**
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt – das Evangelium stammt aus der Bergpredigt. Die Epistel konkretisiert den Zuspruch: „Die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit“. Ohne Gottes Gnade würden wir dem nicht gerecht werden können. Seine Liebe geht jedem Anspruch voraus.

Weitere **Taufsonntage** sind: **25.08., 06.10. und 03.11.2024**

Würzburger Haus

- 28.07.** 10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst Würzburger Haus**
mit Christine Platzer und Pfarrer i. R. Hans Stenzel

Weitere Veranstaltungen im Evang. Gemeindehaus:

- 23.07.** 14:30 Uhr **Seniorenachmittag**
„Tierisches“

04. Juli **Stufen des Lebens - Kurse zum Glauben**

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GERODA Pfarrer-Schödel-Str. 9 97779 Geroda
<https://www.evangelisch-brk.de/>

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrerinnen Regina Schenk, Tel.: 09747/206 Regina.Schenk@elkb.de

Pfarramtssekretärin Claudia Hilsdorf-Gindl, Tel.: 09747/206 (privat-1443) Pfarramt.Geroda@elkb.de

Das Pfarramt ist dienstags von 10:00 bis 11:30 Uhr besetzt

Mesnerin Reinhilde Heck, Tel.: 09747/1716



Über die Kirchturmspitze

Miteinander unterwegs in den Pfarreien Bad Brückenaue und Weißenbach und der Kirchengemeinde Zeitlofs

So 28. Juli, 11 Uhr

7. Stolperstein-Verlegung Bad Brückenaue/Staatsbad

Bereits zum 7. Mal werden in Bad Brückenaue Stolpersteine verlegt. Dabei handelt es sich (nach einem entsprechenden Stadtratsbeschluss, angeregt von einem Seminar des Franz-Miltner-Gymnasiums) um ein Projekt der Bad Brückenaue Bürgerschaft, die hier zivilgesellschaftliches Engagement zeigt. Sie stellt sich der gemeinsamen Vergangenheit mit den jüdischen Mitbürgern, erinnert würdevoll an sie und mahnt nachhaltig vor jedweder Willkür. Das ist auch für Nachfahren ermordeter Brückenaue, wie wir im Austausch mit ihnen immer wieder spüren können, von großer emotionaler Bedeutung.

Dieses Mal werden fünf Steine im Staatsbad gesetzt. Alle Ermordeten, derer wir geden-

ken, sind Nachkommen der Familie Löb und Adelheid Kaufmann, die seit 1876 ein angesehenes, koscheres Hotel in Bad Brückenaue führte: aus der zweiten Generation Wilhelmine Binheim (Schwester von Joseph Kaufmann, für den und dessen Frau bereits vor Ort Stolpersteine verlegt worden sind), aus der dritten Generation Helene Königsberger und ihr Ehemann Bernhard sowie Martha Schönfärber, aus der vierten Generation deren Tochter Ilse, 1935 geboren.

Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr in der **Wernerstraße 7**. Um auch Gottesdienstbesuchern die Teilnahme daran zu ermöglichen, findet der **Hauptgottesdienst** an diesem Sonntag um 10 Uhr in der **Christuskirche im Staatsbad** statt.

Im Anschluss an die Stolpersteinverlegung sind alle Teilnehmenden zu einem Empfang bei Kaffee und Kuchen in die offene Wandelhalle des Staatsbades eingeladen.

DIRK HÖNERLAGE
AK „Stolpersteine“ Bad Brückenaue

BRK, Wernerstraße 7, 11 Uhr

Herzlich eingeladen sind dazu alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer - ganz gleich, ob sie aktuell oder in vergangenen Zeiten das Gymnasium besuch(t)en und natürlich alle Interessierten.

Staatsbad, kath. Marienkirche, 16.30 Uhr

Fr 12. Juli, 16.30 Uhr

Ökumenischer Festgottesdienst

100 Jahre Franz-Miltner-Gymnasium



Mi 24. Juli, 19 Uhr

„Highlands & Islands“

Zum dritten Mal ist das beliebte Duo „Sing your Soul“ (Sörup) mit seiner einzigartigen Kombination von verschiedenen Klarinetten und Konzertakkordeon im Staatsbad zu Gast. Ein außergewöhnlicher Mix von kubanischen, maurischen, schottischen, mexikanischen und italienischen Melodien sowie maritimen Klassikern wird zu hören und zu erleben sein. Eine musikalische Reise um die Welt. Jedes Jahr absolviert das Duo „Sing Your Soul“ Konzertreisen in ganz Deutschland, von der Nordseeküste bis zum Bodensee. Meike Salzmann (Konzertakkordeon) und Ulrich Lehna (Klarinette, Saxophon) sind Sieger des internationalen Musikwettbewerbs „Open Accordion Contest 2014“, der in Bielefeld stattfand. Alle Interessierten, Reha- und Kurgäste sind herzlich eingeladen und willkommen.

Staatsbad, Christuskirche, 19 Uhr

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende für die Musik wird gebeten.



Mehr Informationen unter sing-your-soul.jimdofree.com

Sa 27. Juli, 18.30 Uhr

Sommerkonzert in der Versöhnungskirche

Ein gemütliches und gleichzeitiges beschwingtes Sommerkonzert erwartet Sie in diesem Jahr in Detter. Verschiedene Künstler/innen vor Ort und aus der Umgebung bereiten ein buntes Programm vor. Als Gruppe oder als Solist/in, andächtig oder schwungvoll - es wird abwechslungsreich und in jedem Fall hörenswert. Im wunderbaren Ambiente der Versöhnungskirche können Sie sich schon jetzt auf einen ganz besonderen Abend freuen. Nach dem Konzert gibt es die Möglichkeit den Abend bei einem kleinen Imbiss und mit einem kühlen Getränk im Kirchgarten ausklingen zu lassen.

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Detter, Versöhnungskirche, 18.30 Uhr



„Miteinander glauben“



Der „Andere Gottesdienst“ ökumenisch

Freitagabend, 05.07.24 19.00 Uhr Unterleichtersbach am Flurkreuz bei der Haselwiese (über Wiesenstraße o. Aspenmühle mit dem PKW oder gerne auch zu Fuß/Fahrrad erreichbar



Veranstaltungen die offen für alle Interessierten sind:

Kräuterführung im Kurpark

Schätze der Schöpfung entdecken

mit Kurseelsorgerin und Kräuterpädagogin Christiane Jakob-Seufert
Treffpunkt am Elisabethenhof

Mo 15. Juli, 15 Uhr

Kräuter + Öl + Wachs = Salbe

Mo 2. Sept., 15 Uhr

Essbare Wildsamen

